

**Zeitschrift:** Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung  
**Herausgeber:** Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat  
**Band:** 38 (1962-1963)  
**Heft:** 15  
  
**Rubrik:** Termine

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Edgar Schumacher

### Das große Abenteuer Leben

Verlag Huber & Cie. AG. Frauenfeld, 1962.

Das vorletzte Buch Edgar Schumachers trug den Titel «Umgang mit Menschen und Menschenführung» und gab die Richtung an für das Zusammenleben in der menschlichen Gemeinschaft. Eine Art von Fortsetzung und sicher eine Ergänzung dazu ist Schumachers neueste Veröffentlichung «Das große Abenteuer Leben», die das Leben des Einzelnen durch seine verschiedenen Entwicklungsstadien hindurch in seinen Blickkreis zieht. Das Buch folgt dem Weg eines Menschen, der in dieses Abenteuer Leben eingetreten ist, und zeigt auf jeder Altersstufe die geistigen Grundlinien einer sinnvollen Lebensführung. Wohl ist dieser «Versuch einer gleichnishaften Biographie» stark im Persönlichen des Verfassers verhaftet – was seinen Reiz und viel von seinem Wert ausmacht – aber er dringt auch weit darüber hinaus vor zu den wesentlichen Grundfragen menschlicher Existenz und damit zu der wahren Kunst zu leben.

Für Schumacher ist immer entscheidend der Mensch und seine Bewährung; sein äußerer Erfolg deckt sich längst nicht immer mit seinem inneren Wert. Bedeutsam für den Menschen ist das Tätigsein, seine innige Anteilnahme und das Mitgehen mit seinem Eigensten. Dazu bedarf es weder besonderer Weisheit noch der Fülle der Gaben, sondern vielmehr der Fähigkeit und der Bereitschaft, sich ergreifen zu lassen. Die Freude am Erleben ist wichtiger als der Nutzen, der Spaß hat den Vorrang vor dem Gewinn. Die Heiterkeit und die Munterkeit des Scherzens, die überall mitgehen sollen, erwachsen aus der inneren Freiheit. Frei sein, heißt fröhlich sein – trotzdem. Die Freiheit zu unbeschwertem Selbstentscheiden bedeutet das Recht, die Dinge so ernst zu nehmen, wie es uns paßt. Frei ist, wer den Mut hat, seinen eigenen Betrachtungspunkt zu bestimmen und zu ihm zu stehen, allen Anfechtungen zum Trotz. Das Buch Schumachers wird nicht nur durch die Tiefe und die Originalität seiner Gedanken, sondern auch durch seine großartige Sprachkunst zum hohen Genuß. Sein tiefstes Wissen vom Wesen des Menschen, sein feiner Humor und seine überlegene Lebensweisheit machen es zum sicheren Führer durch alle Bezirke dieser «seltsamen und schönen Landschaft Existenz».

Kurz

\*

Edward Teller / A. Brown

### Das Vermächtnis von Hiroshima

Econ-Verlag, Düsseldorf-Wien, 1963.

Der aus Ungarn gebürtige und vor dem Krieg in die USA eingewanderte Atomphysiker Edward Teller gehörte nicht nur während des Krieges, sondern namentlich auch in den Nachkriegsjahren zu den führenden amerikanischen Wissenschaftlern, welche die thermonukleare Forschung in maßgebender Weise mitbeeinflußt haben. In seinem, gemeinsam mit dem Journalisten Brown geschriebenen Buch vermittelt er eine Standortbestimmung der heutigen Welt im atomaren Zeitalter; unsere Zeit steht unter dem dunkeln Schatten von Hiroshima, der schwer auf der Menschheit lastet. Teller blickt über den bloßen Atomkrieg hinaus und sucht, die mannigfachen Probleme des Atomzeitalters geistig zu meistern – im Streben, damit einen Beitrag zum Frieden zu leisten. Sein Buch soll die freie

Welt veranlassen, ihre Lage zu überdenken und ihre künftige Haltung zu planen. Die Existenz der Atomwaffe muß nicht das Ende der Welt bedeuten, wenn die Welt die Gebote der Zeit begreift und nach ihnen handelt.

Die Darstellung Tellers, die sehr klar geschrieben ist und viele neue Einblicke in die Entwicklungsgeschichte des Atoms gewährt, zeigt die außerordentliche Problematik der Versuchsverbote und der atomaren Abrüstung; die verhängnisvollen Fehler, welche die Amerikaner in den bisherigen Verhandlungen machten, werden von Teller offen dargelegt. Für ihn ergibt sich aus den erstaunlichen, vor allem mit der bedeutenden Verbesserung des russischen Bildungswesens zu erklärenden Forschungsergebnissen der Russen die dringende Forderung nach einer möglichst offenen wissenschaftlichen Zusammenarbeit aller Nationen; die bisherige Geheimhaltungspolitik hat nur den Freunden Amerikas, nicht aber seinen Gegnern geschadet. Sehr eindrücklich und von unerhörter Aktualität sind die Hinweise Tellers zum Raketenproblem, in denen er nachweist, daß die gefährliche amerikanische Raketenlücke im Jahr 1962 nicht geschlossen werden konnte. Teller wendet sich mit überzeugenden Argumenten gegen das Gerede von einem amerikanischen Präventivangriff; aber auch der in den USA lange Zeit anerkannte Gedanke einer Strategie der massiven Wiedervergeltung lehnt er ab. Die einzig mögliche Rettung vor dem totalen Chaos erblickt Teller darin, den Krieg, wenn er nicht verhindert werden kann, wenigstens zu begrenzen. Ein begrenzter Atomkrieg muß nicht unbedingt in einen weltweiten Nuklearkrieg ausarten; aber er muß, damit er seine Grenzen nicht überschreite, in allen seinen Konsequenzen überdacht und gründlich vorbereitet sein. Eine wesentliche Voraussetzung dafür ist der planmäßige Ausbau des Zivilschutzes, der im ganzen Westen noch sehr im argen liegt.

Das Buch Tellers hat seit seinem Erscheinen überall stark zu reden gegeben, weil es die brennenden Schicksalsfragen unserer Zeit mit seltener Sachkenntnis und großem Ernst anpackt, und sich nicht in einer negativen Kritik erschöpft. Seine konstruktiven Vorschläge sind es wert, von möglichst vielen überdacht zu werden.

Kurz

\*

Frank Onnen

### Urlaub in Paris

192 Seiten mit 42 Photos, 5 Architekturskizzen und 15 Stadtplänen.

Erica Schwarz

### Urlaub im Schwarzwald

192 Seiten mit 66 Photos und einer doppelseitigen Karte.

Peter Klahn

### Urlaub in der Schweiz

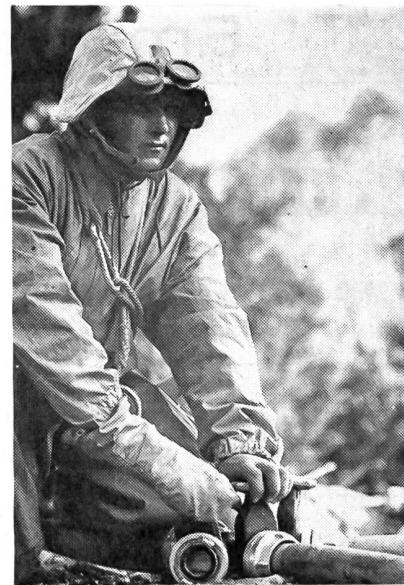
192 Seiten mit 62 Photos und 4 doppelseitigen Karten.

van den Bergh

### Urlaub zwischen Florenz und Neapel

192 Seiten mit 30 Photos, 9 Architekturskizzen und 15 Stadtplänen.

Reiseführer für Menschen von heute. Herausgegeben von der Bertelsmann Reisebücher-Redaktion. Format 11,8x18,8 cm. Laminierter Einband. 5,80 DM. C. Bertelsmann Verlag, Gütersloh.



Der Luftschuttsoldat

Wie ihre Vorgänger, zeichnen sich auch diese vier Neuerscheinungen durch ihre sorgfältige Ausstattung, durch ihr reichhaltiges Bild- und Kartenmaterial und durch den sehr günstigen Preis aus. Die Verfasser haben es verstanden, durchwegs die touristischen «Highlights» aufzuspüren und flüssig und leichtverständlich zu schildern. Solche Reiseführer bieten viel Vorfreude auf Urlaub und Ferien, führen uns zuverlässig und wecken schöne Erinnerungen. Sie werden auch bei uns viel Freude gewinnen.

Traffic

## Termine

### Mai

3./5. St. Gallen:  
Schweizerische Fouriertage

4. Basel:  
Schweiz. Heerespolizeitage

11. Huttwil:  
Jubiläumswettkämpfe  
Jubiläumswettkämpfe  
50 Jahre UOV Huttwil

### Juni

9. St. Gallen:  
2. Sommerlauf des UOV  
St. Gallen

15./16. Bern:  
4. Schweiz. Zweitagemarsch

21./23. Biel:  
5. 100-km-Lauf des UOV Biel

### Juli

6./7. Brugg:  
Kantonale Aargauische Unteroffizierstage

21./28. Nijmegen (Holland):  
Viertagemarsch